



Interessensvertretung der
Medizinprodukte-Unternehmen

MEDIZINPRODUKTE
UNVERZICHTBAR
FÜR DAS LEBEN



Interessensvertretung der
Medizinprodukte-Unternehmen

Zukunftschancen für Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika

Mag. Philipp Lindinger

FH Campus Wien,
7. November 2017

Fact Sheet AUSTROMED



Interessensvertretung der Medizinprodukte-Unternehmen

- Verein mit freiwilliger Mitgliedschaft
- 1981 Gründung als „Arbeitsgemeinschaft der Hersteller medizinischer Bedarfsartikel“, 2002 Zusammenschluss mit IMFÖ
- Derzeit 115 Mitglieder, die ca. 9.000 Mitarbeiter beschäftigen, einen Umsatz von mehr als 3 Milliarden Euro erwirtschaften sowie eine Wertschöpfung von 1,5 Milliarden Euro für Österreichs Wirtschaft generieren.



Medizinprodukte-Unternehmen in Österreich



Wirtschaftliche Relevanz

Produktionswert

Jeder Euro an Produktion der AUSTROMED-Gruppe generiert rund einen weiteren Euro an Produktion in Österreichs Wirtschaft. Gesamtwirtschaftlich betrachtet erzielen die AUSTROMED-Unternehmen einen Produktionswert in der Höhe von rund 3,3 Mrd. EUR.

..... **Produktionsmultiplikator gesamt: 1,89**
(AUSTROMED-Sample: 1,87)



Wertschöpfung

Jeder Euro an Wertschöpfung der AUSTROMED-Gruppe generiert etwa einen weiteren Euro an Wertschöpfung in Österreichs Wirtschaft. Das Ausmaß der Wertschöpfung, die durch AUSTROMED-Unternehmen in der gesamten Wirtschaft bewirkt wird, beträgt insgesamt 1,5 Mrd. EUR.

..... **Wertschöpfungsmultiplikator gesamt: 1,96**
(AUSTROMED-Sample: 1,95)



Beschäftigung

Jedem Beschäftigten in der AUSTROMED-Gruppe steht in der gesamten Wirtschaft beinahe ein weiterer Arbeitsplatz gegenüber, der durch die Unternehmen der AUSTROMED indirekt gesichert wird. Insgesamt hängen 17.902 Arbeitsplätze in der österreichischen Volkswirtschaft an der Leistungskraft der AUSTROMED-Gruppe.

..... **Beschäftigungsmultiplikator: 1,92**



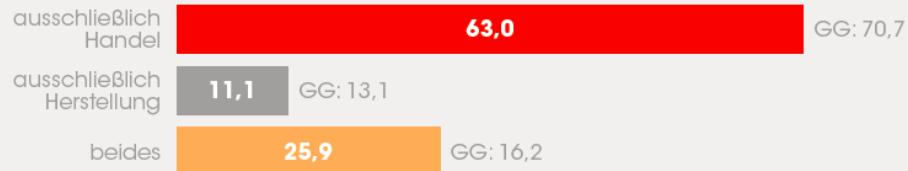
Medizinprodukte-Unternehmen in Österreich



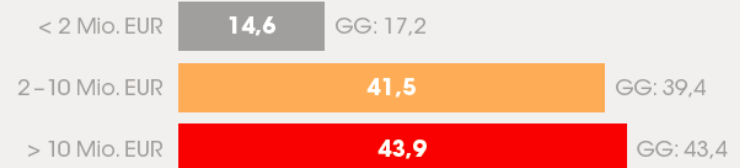
Wirtschaftliche Relevanz

Die Branche umfasst sowohl kleine Handwerksbetriebe und Nischenanbieter als auch global agierende Konzerne.

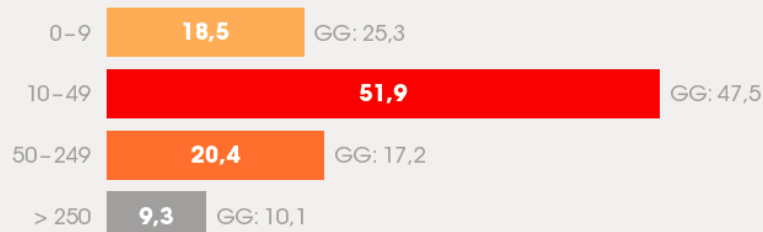
STRUKTUR: HANDEL/HERSTELLUNG (IN %)



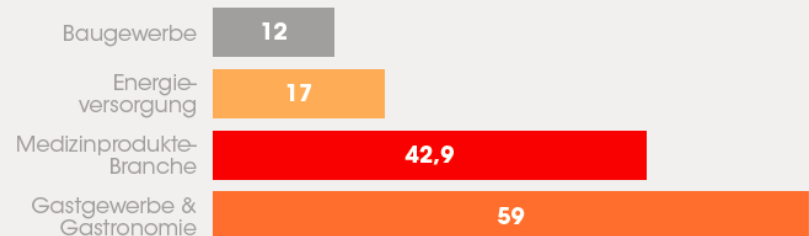
GRÖSSENSTRUKTUR NACH UMSATZ (IN %)



GRÖSSENSTRUKTUR NACH MITARBEITERN IN ÖSTERREICH (IN %)



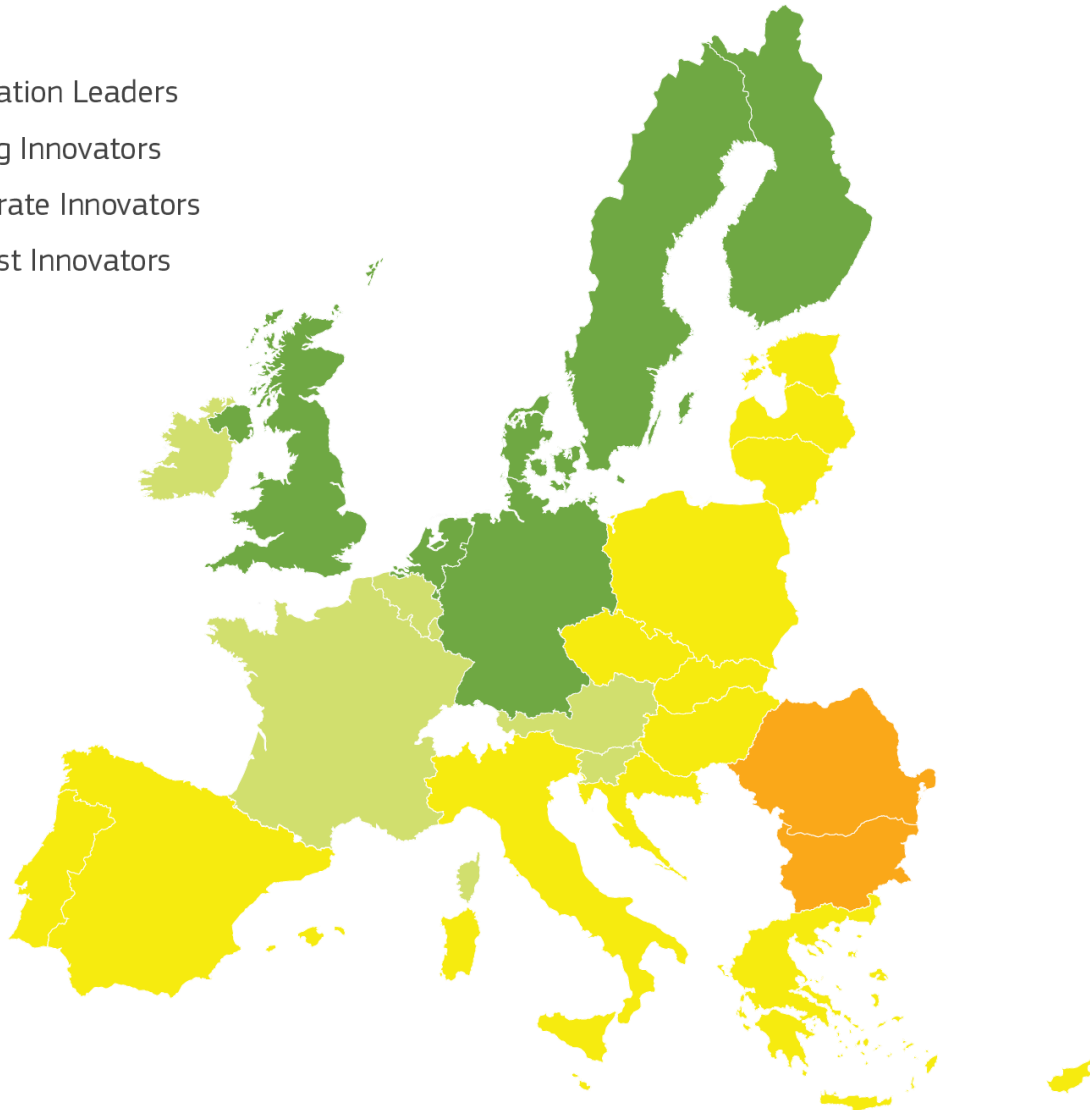
STRUKTUR: FRAUENANTEIL (IN %)



Europäischer Innovationsanzeiger 2017



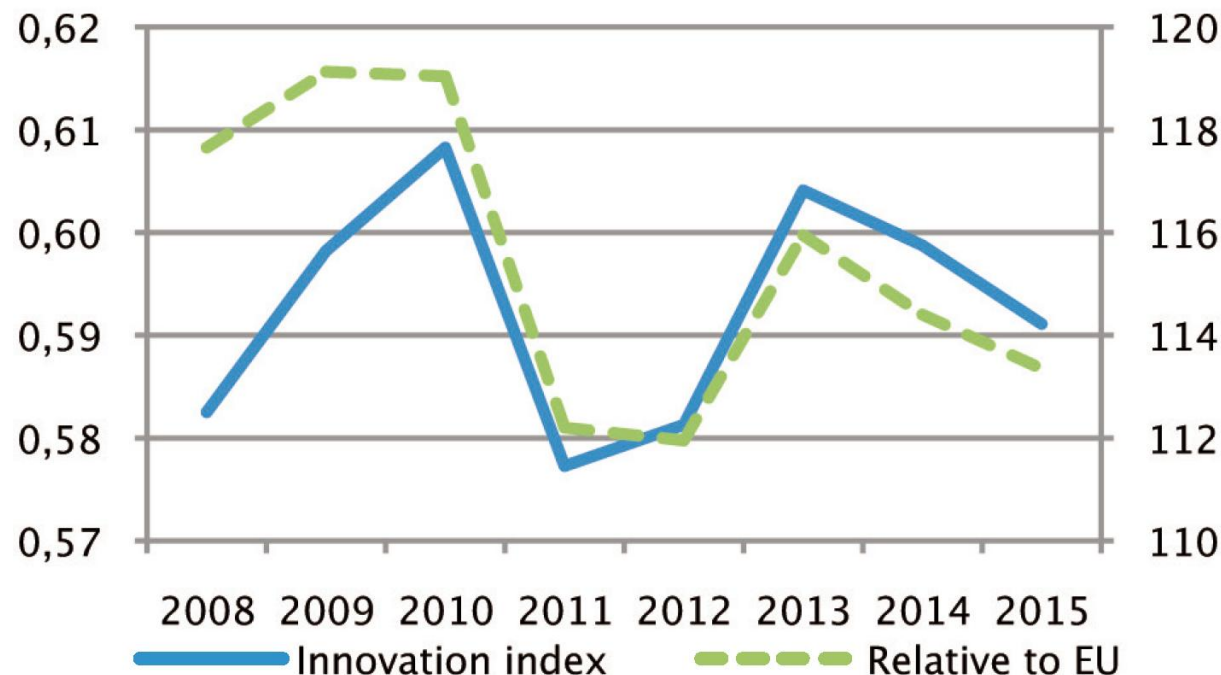
- Innovation Leaders
- Strong Innovators
- Moderate Innovators
- Modest Innovators



Europäischer Innovationsanzeiger 2017



Austria is a Strong Innovator



Innovation performance increased until 2010, but declined strongly in 2011, followed by a strong recovery in 2012 and 2013. In 2014 and 2015, performance has declined once again. The performance relative to the EU peaked at 119% in 2010 and is at 13.3% above average in 2015.

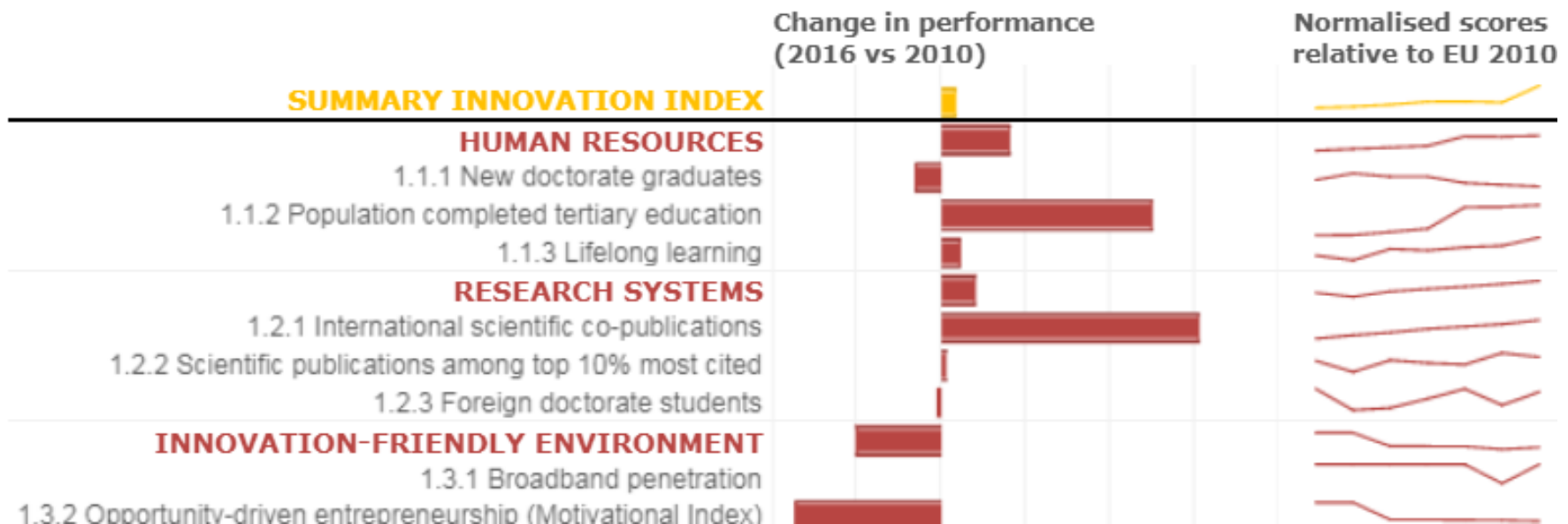


Europäischer Innovationsanzeiger 2017



Austria is a Strong Innovator

- European Innovation Scoreboard Interactive Tool



Europäischer Innovationsanzeiger 2017



Austria is a Strong Innovator

- European Innovation Scoreboard Interactive Tool



Medizinprodukte-Unternehmen in Österreich



Erfolgsfaktoren lt. Life Science Report Austria 2015

- Hohe Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung zeugen von gut abgedeckter Wertschöpfungskette
- Deutlicher Umsatz- und Beschäftigungszuwachs im Vergleich zu anderen Branchen
- Dadurch Anreiz für die Politik zum Start einer Strategie zur Weiterentwicklung des Life-Science-Standortes Österreich
- Vorstellung der Zukunftsstrategie „Life Sciences und Pharmastandort Österreich“ am 23.11.2016 durch Staatssekretär Harald Mahrer

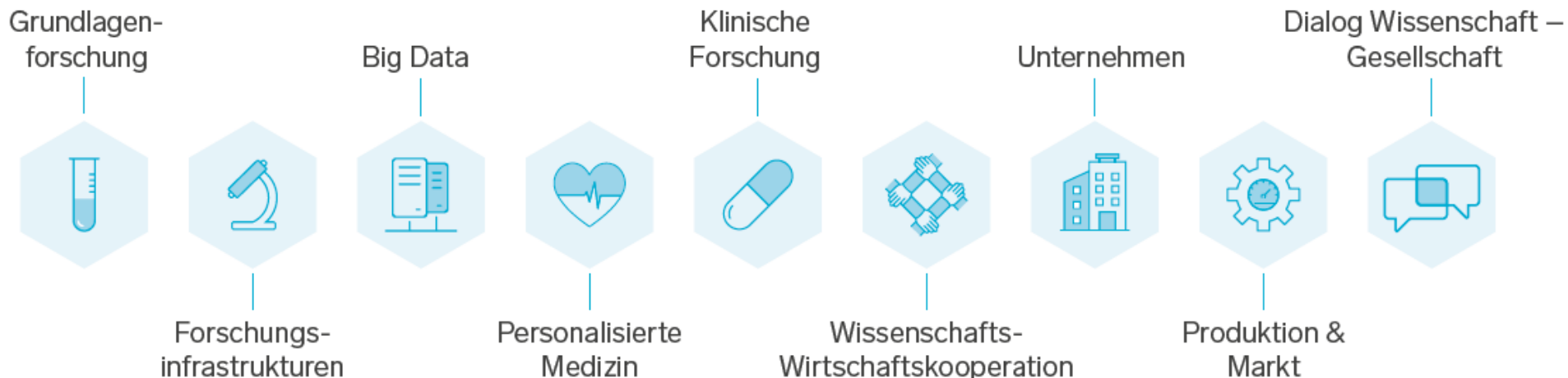


Medizinprodukte-Unternehmen in Österreich



Zukunftsstrategie „Life Sciences und Pharmastandort“

- **Vision:** Österreich ist zukünftig eine Innovation-Leader-Nation. Ein weltweit führendes Life-Sciences Ökosystem leistet dazu einen entscheidenden Beitrag.
- **9 Handlungsfelder** erstrecken sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der erkenntnisgetriebenen Grundlagenforschung über translationale und angewandte Forschung bis hin zu Produktion und Markt.



Medizinprodukte-Branche



Trends & Entwicklungen

- Technologien, die sich am individuellen Krankheitsverlauf orientieren (Personalisierte Medizin)
 - 3D-Druck (Keramik, Metall, ...)
 - Mikro- und Nanotechnologien
 - Prothesen, die Querschnittgelähmte wieder gehen lassen
 - Digitalisierung (e-health, m-health , Telematik, Telemedizin)
 - Künstliche Intelligenz: Chance und Gefahr?



Medizinprodukte-Branche



Trends & Entwicklungen

- IVD: Schnelltests (HIV, Antibiotikaresistenz, Ebola, ...) und Screenings (nosokomiale Infektionen)
- Implantate, die den Osteoporose-Status scannen und ggf. einen Wirkstoff freisetzen
- Elektronik-Pflaster, die Körperfunktionen überwachen
- Kopfhautkühlung bei Chemotherapie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Interessensvertretung der
Medizinprodukte-Unternehmen

AUSTROMED.

Stark. Engagiert.
Für die Medizinprodukteunternehmen Österreichs.
Für Ihre Interessen.
Für Ihren Erfolg.
Für Ihre Gesundheit.
Für den Standort Österreich.